

KASHIKISHI

Glauben Heilen Leben



Filmpremiere
Dienstag 9. Juni 2026
Stadtkino Basel
Klostergasse 5
18:30 & 20:30 Uhr



EIN FILM VON **MARCEL SOKOLL** IN ZUSAMMENARBEIT MIT **DR. ANDREAS NIDECKER** UND **RUEDI SUTER**
ERMÖGLICHT DURCH DEN **BASLER FÖRDERVEREIN FÜR MEDIZINISCHE ZUSAMMENARBEIT**

Kashikishi – Glauben, Heilen, Leben

Ein Film über den heiklen Einsatz westlicher Medizin im traditionellen Afrika.

Einst waren sie unbestritten – die Hilfsbereitschaft, das Engagement und der Enthusiasmus der Schweizer Ärzte und Ärztinnen. Sie reisen seit 1993 in den Norden Sambias, um im St. Pauls Spital in Kashikishi den 200 000 Menschen in der Region zu helfen – und gegen Krankheiten wie Tuberkulose, Malaria, AIDS und Infektionen aller Art anzukämpfen.

Dass die Afrikaner und Afrikanerinnen ihre eigenen Glaubensgrundsätze und Heilmethoden haben, spielte bestenfalls eine Nebenrolle. Was damals als «Entwicklungshilfe» durchging, wird heute als «Kooperation», teils aber auch als Bevormundung empfunden. Wie sinnvoll ist also der Einsatz moderner Medizin in afrikanischen Ländern?

Die Dokumentation zeigt auf, was bei einem Heilungsprozess in Afrika alles mitspielt und nötig ist. Sie gibt verblüffende Einblicke in eine komplexe Welt zwischen Wissen, Glauben und oft gegensätzlichen Methoden. So verraten uns Mediziner, Heiler, Pflegende und Patienten beider Geschlechter, was für sie entscheidend ist – in diesem abgelegenen Gebiet mit seinen vielfältigen Mängeln auf allen Ebenen.

Das Filmteam begleitet den emeritierten Professor Andreas Nidecker auf seiner letzten Reise von Basel nach Kashikishi zu einem Projekt des «Basler Fördervereins für Medizinische Zusammenarbeit», das er vor über 30 Jahren zusammen mit drei Kollegen gründen half.

Selbstkritisch fragt er sich, ob nicht mehr oder anderes hätte gemacht werden müssen. Es sind Fragen, die wir uns in Europa bezüglich Afrika ehrlicherweise alle stellen müssen: Tun wir das Richtige?

Antworten bleibt uns dieser Film keine schuldig.



basler förderverein
für medizinische
zusammenarbeit

STADTBRÜEDER